

Allgemeine Geschäftsbedingungen der BTL HilfePlus GmbH

1. Geltungsbereich

Für alle mit uns geschlossenen Verträge gelten diese nachfolgend dargestellten allgemeinen Geschäftsbedingungen ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die BTL HilfePlus GmbH ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt auch dann, wenn unser Vertragspartner unsere Leistungen in Kenntnis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen vorbehaltlos annimmt.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Erklärung des Kunden, dass er das ihm durch uns übersandte Angebot annimmt, zustande. Für die Annahme des Angebotes gilt, sofern im Angebot selbst nichts Abweichendes angegeben, eine Frist von zwei Wochen ab Zugang des Angebotes bei Kunden. Nach Ablauf dieser Frist erlischt unser Angebot. Im Falle der individuellen Teilnahme an einem von uns angebotenen Erste-Hilfe-Kurs kommt der Vertrag durch die von uns dem Kunden übersandte Bestätigung seiner Kursanmeldung zustande.

3. Widerrufsrecht

Sofern unser Kunde Verbraucher ist und der Vertrag mit ihm ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln verhandelt und geschlossen wurde, steht dem Kunden ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Über die Einzelheiten dieses Widerrufsrechts und dessen Ausübung informieren wir den Kunden in einer gesonderten Widerrufsbelehrung mit unserem Angebot bzw. der Bestätigung der Kursanmeldung.

4. Zahlungsbedingungen

Die Vergütung ist, sofern in unserer Rechnung nicht hiervon abweichend angegeben, bis spätestens sieben Tage nach Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistung bargeldlos durch SEPA-Lastschriftmandat, per Kreditkarte oder durch Überweisung auf unser Konto

Kontoinhaber:	Pickler, Berthold & Schanze GbR – BTL HilfePlus
IBAN:	DE79 1101 0101 5648 5786 34
BIC:	SOBKDEB2XXX

zu zahlen. Andere Zahlungsmethoden werden nicht akzeptiert.

Der Kunde, welcher nicht Verbraucher ist, kommt spätestens nach Ablauf von 30 Tagen nach Fälligkeit des Rechnungsbetrages in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf, wenn und soweit er innerhalb dieses Zeitraums den Rechnungsbetrag nicht an uns gezahlt hat.

5. Stornierung und Kündigung

Eine Stornierung oder Kündigung durch den Kunden bedarf der Textform. Storniert oder kündigt der Kunde außerhalb eines gesetzlichen Widerrufsrechts die vertraglich mit uns vereinbarte Leistung, ist er gleichwohl verpflichtet, die vertraglich vereinbarte Vergütung, ggf. anteilig, an uns zu zahlen. Die Höhe der dann zu zahlenden Vergütung richtet sich nach der Länge der Zeitspanne zwischen Stornierung und dem vereinbarten Termin der vertraglichen Leistung (Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn) und ist wie folgt gestaffelt:

Stornierung bis 1 Tag vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	100 %
Stornierung bis 2 Tage vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	80 %
Stornierung bis 3 Tage vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	70 %
Stornierung bis 4 Tage vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	60 %
Stornierung bis 5 Tage vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	50 %
Stornierung bis 6 Tage vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	40 %
Stornierung bis 14 Tage vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn: des Vertragspreises	0 %

Diese Zahlungspflichten gelten unabhängig von den Gründen der Stornierung durch den Kunden. Sie sind erforderlich zur Deckung der für die Vorbereitungen des Kurses bzw. der Veranstaltung angefallenen Kosten.

Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass uns durch die kurzfristige Stornierung ein Schaden bzw. Aufwendungen nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die oben angegebenen Pauschalen sind.

Das Recht des Kunden zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

6. Absagen von Kursen durch uns

Sind bis 7 Tage vor Beginn eines Kurses oder Veranstaltung weniger als 50 Teilnehmer angemeldet oder erscheinen zu Beginn des Kurses oder der Veranstaltung weniger als die Hälfte der angemeldeten Teilnehmer, so sind wir berechtigt, den Kurs bzw. die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen. In diesem Fall werden wir uns bemühen, mit dem Kunden einen möglichst zeitnahen Ausweichtermin zu vereinbaren. Sollte dies nicht möglich sein, hat der Kunde keine Zahlungen an uns zu leisten. Wir haften indes nicht für Kosten, die der Kunde infolge der kurzfristigen Absagen vergeblich aufgewandt hat, wie etwa Reise- oder Übernachtungskosten, es sei denn, die Absage des Kurses bzw. der Veranstaltung wurde durch uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

7. Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns vor, Details in Ablauf und Inhalt des Kursprogramms sowie betreffend die Person des angekündigten Dozenten auch kurzfristig zu ändern, wobei der Gesamtcharakter und der Qualitätsstandard des Kurses bzw. der Veranstaltung gewahrt bleiben. Derartige Änderungen berechtigen den Kunden nicht zu Rücktritt, Kündigung oder Stornierung.

8. Haftung

Wir haften nicht für Schäden, die durch Unfälle, Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von in unseren Schulungsräumen eingebrachten Gegenständen, insbesondere Garderobe und Wertgegenstände, entstehen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die während des Kursbetriebes und im Rahmen des ordnungsgemäßen Gebrauchs der durch uns zur Verfügung gestellten Schulungsmaterialien sowie aus der Anwendung der durch uns vermittelten Lerninhalte entstehen.

Wir haften nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass unsere Kunden, deren Erfüllungsgehilfen und die auf Veranlassung unseres Kunden an unseren Kursen oder den von uns sanitätsmäßig abgesicherten Veranstaltungen teilnehmen, unsere Sicherheits- und Hygieneanweisungen nicht oder unvollständig befolgen. Unsere Kunden haben sich insoweit ein eventuelles Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen sowie der auf ihre jeweilige Veranlassung an den Kursen bzw. abgesicherten Veranstaltungen teilnehmenden Personen zurechnen zu lassen.

Unsere Haftung ist auf einen Höchstbetrag von 3.000.000,00 € je Versicherungsfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden begrenzt.

Vorstehende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen. Die Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gelten darüber hinaus nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen unsererseits beruhen oder aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht herrühren.

9. Markenschutz und Urheberrechte

Unsere Marke sowie unser Firmenlogo sind eingetragene Marken und durch das Urheberrecht geschützt. Die Verwendung dieser Marken ist den Kunden ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Sämtliche Urheber- und Markenrechte verbleiben uneingeschränkt bei uns. Die unbefugte Verwendung unserer Marken und Materialien begründet Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche unsererseits gegen den Verwender.

Sämtliche Schulungsmaterialien, Kursinhalte, Handbücher, Präsentationen sowie andere schriftliche und digitale Materialien, die im Rahmen unserer Kurse zur Verfügung gestellt werden, bleiben uneingeschränkt geistiges Eigentum unseres Unternehmens bzw. unserer Lizenzgeber. Das Recht unserer Kunden beschränkt sich ausschließlich auf die Nutzung der genannten Materialien während der Dauer des jeweils von ihnen besuchten Kurses oder der Veranstaltung für den persönlichen Gebrauch. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder anderweitige Nutzung der genannten Materialien darüber hinaus ist ausdrücklich untersagt. Das beschränkte Nutzungsrecht des individuellen Kunden ist nicht auf Dritte übertragbar. Eine Nutzung durch Dritte, gleich welcher Art, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung unseres Unternehmens untersagt. Die Kunden sind verpflichtet, die ihnen zur Verfügung gestellten Materialien nach Abschluss des Kurses bzw. der Veranstaltung zu vernichten oder zurückzugeben, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Ein Verstoß gegen die vorbenannten Pflichten begründet Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche unsererseits gegenüber dem seine Pflichten verletzenden Kunden.

10. Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind zur Teilnahme an deinem Streitbeilegungsverfahren von einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nicht bereit.

11. Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer oder mehrerer Klauseln dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die übrigen Klauseln hiervon nicht berührt. Diese behalten ihre Gültigkeit.